

Absender:

.....  
.....  
.....  
.....



INTERNATIONALER  
**Akkordeon-**  
**wettbewerb**  
KLINGENTHAL

## **Kleine Tage der Harmonika**

Büro Internationale Akkordeonwettbewerbe  
Schloßstr. 3a  
08248 Klingenthal  
Germany

## **Anmeldung für Solisten und Duos**

zum Wettbewerb der 44. Kleinen Tage der Harmonika  
am 27. und 28. Februar 2016 in Klingenthal

Kategorie:

Name: .....

Vorname: .....

geboren am: .....

Anschrift: .....

.....

Musikschule: .....

Musiklehrer: .....

Anschrift: .....

.....

Telefon-Nr.: .....

E-Mail: .....

Name: .....

Vorname: .....

geboren am: .....

Anschrift: .....

.....

Musikschule: .....

Musiklehrer: .....

Anschrift: .....

.....

Telefon-Nr.: .....

E-Mail: .....

Ich benötige Übernachtung vom ..... Februar bis ..... Februar 2016 für ..... Personen.

Ort, Datum:

Unterschrift:



INTERNATIONALER  
Akkordeon-  
wettbewerb  
KLINGENTHAL

## Kleine Tage der Harmonika

# Wettbewerbsprogramm Solisten und Duos

(zutreffende Kategorie/Pflichtstücke ankreuzen und  
Wahlprogramm eintragen)

**Die Pflichtstücke sind verbindlich in der Reihenfolge  
der Ausschreibung vorzutragen.**

	PFLICHTSTÜCKE	WAHLPROGRAMM
<b>Kategorie 1a</b>	<input type="checkbox"/> <b>Standardbass:</b> Jürgen Schmieder: aus „Die Tastenzwerge“, Band 1: „Unheimlicher Zauberwald“	_____
	oder <input type="checkbox"/> <b>Melodiebass:</b> Jürgen Ganzer: aus „Dies und Das“: 5. „Am Abend“ und 6. „Grashüpfer“	_____
	dazu eine oder mehrere Kompositionen nach freier Wahl mit einer Spieldauer von	max. 5 Minuten, exklusive Pflichtstück.
<b>Kategorie 1b</b>	<input type="checkbox"/> <b>Standardbass:</b> Valerij Bergen: aus „Jugend musiziert“: „Elegie und Tanz“	_____
	oder <input type="checkbox"/> <b>Melodiebass:</b> Jan Truhlář: aus „Ansichtskarten aus Oslo“: 1. „Frognerseteren“ und 4. „Slottet“	_____
	dazu eine oder mehrere Kompositionen nach freier Wahl mit einer Spieldauer von	max. 7 Minuten, exklusive Pflichtstück.
<b>Kategorie 2</b>	<input type="checkbox"/> <b>Standardbass:</b> Lutz Stark: aus Sammlung „Märchenbilder“: „Der süße Brei“ und „Die böse Hexe“	_____
	oder <input type="checkbox"/> <b>Melodiebass:</b> Petr Fiala: aus „Skladby pro Akordeon“: aus „Sonatina Facile“ II. Satz Largo und III. Satz Allegretto	_____
	dazu eine oder mehrere Kompositionen nach freier Wahl mit einer Spieldauer von	max. 10 Minuten, exklusive Pflichtstück.
<b>Kategorie 3</b>	<input type="checkbox"/> <b>Standardbass:</b> Theodor Hlouschek: aus „Spielbuch für Akordeon III“: „Suite slavonia“: 4. Furiant	_____
	oder <input type="checkbox"/> <b>Melodiebass:</b> Bronislaw Kazimierz Przybylski: aus Sonatina vigorosa: 1. Satz	_____
	dazu eine oder mehrere Kompositionen nach freier Wahl mit einer Spieldauer von	max. 15 Minuten, exklusive Pflichtstück.
<b>Kategorie D1</b>	<input type="checkbox"/> Ralf Schwarzien: aus „Off-Beats“ Volume 1: 6. Samba	_____
		_____
		_____
	dazu eine oder mehrere Kompositionen nach freier Wahl mit einer Spieldauer von	max. 10 Minuten, exklusive Pflichtstück.
<b>Kategorie D2</b>	<input type="checkbox"/> Chris Sandner: aus „Gespenster Duo“: 1. Vormitternacht und 2. Mitternachtsruhe	_____
		_____
		_____
	dazu eine oder mehrere Kompositionen nach freier Wahl mit einer Spieldauer von	max. 15 Minuten, exklusive Pflichtstück.